Kreis=Blatt
für den Danziger Kreis.

№ 18. Danzig, den 5. Mai 1860.

Amtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Der Wirthschafts=Inspector Karl Karnuth in Gr. Kleschkau ist zum Stellvertreter des Gutsherrn in der dortigen Ortspolizei=Verwaltung ernannt worden.

Danzig, den 21. April 1860.

No. 781/4. Der Landrath von Brauchitsch.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

2. Proclama.

Für den Krugpächter Franz Klein zu Rywalde, jetzt zu Brzeßno, stehen auf den Grundstücken Brzeßno No. 8. und 10., Rubrica III. No. 5. und 8. 1265 rtl. 6 sgr. 5 pf. und No. 6. und resp. 9. 500 rtl. rückständige Kaufgelder auf dem Kaufvertrage vom 30. August 1856, ex decreto vom 7. October ej. anni, eingetragen.

Diese Forderungen bestehen noch, das über selbige gefertigte Hypotheken=Instrument, bestehend in dem Vertrage vom 30. August 1856 nebst Eintragungsvermerk und annektirten Hypothekenbuchs=Auszügen ist aber verloren gegangen. Auf den Antrag des Gläubigers werden nun alle diejenigen, welche an das Dokument als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand= oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, aufgefordert, sich spätestens in termino den

9. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle zu melden, widrigenfalls sie präkludirt werden und das Dokument amortisirt werden wird.

Dirschau, den 11. März 1860.

Königl. Kreis=Gerichts=Commission.

3. Der Arbeiter Gottlieb Feuerstein, welcher nach Verbüßung der ihm durch Erkenntniß des hiesigen Königl. Stadt= und Kreisgerichts vom 25. März 1858 zuerkannten 2=jährigen Zuchthausstrafe am 28. März c. mittelst Reiseroute aus der Strafanstalt zu Mewe nach seiner Heimath

Dreischweisköpfe entlassen worden, ist zwar in letzt genanntem Orte eingetroffen, hat denselben jedoch gleich wieder heimlich verlassen und ist sein jetziger Aufenthaltsort unbekannt geblieben.

Sämmtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen werden ersucht, auf den p. Feuerstein, welcher auf 3 Jahre unter Polizei-Aufsicht gestellt werden soll, strenge zu vigiliren, ihn im Ermittelungsfalle zu arretiren und per Transport der nächsten Polizeibehörde zur weitern Verfügung resp. Hersendung zu überliefern.

Danzig, den 22. April 1860.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

---

4. Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 21. Juni 1858 (Kreisblatt pro 1858, S. 234) bringe ich hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß, daß das unterzeichnete Amt für den Umfang des diesseitigen Amtsbezirks beauftragt ist, Anträge auf Versicherung von Gebäuden bei der Westpreußischen Feuer-Societät anzunehmen.

In Bezug auf die für diese Feuer-Societät geltenden gesetzlichen Bestimmungen verweise ich auf das Allerhöchsten Orts erlassene Reglement vom 21. November 1853 (Gesetzsammlung pro 1853, Nro. 66.) aus welchem auch die Höhe der als feststehend zu erhebenden Beiträge zu ersehen ist und werde ich außerdem jeder Zeit gern bereit sein, eine jede sonst noch gewünschte Auskunft während der Dienststunden zu ertheilen.

Da die Versicherungen bei dieser Societät, welche vorzugsweise im Interesse von ländlichen Grundstücken eingerichtet ist und zu deren Versicherung ganz besonders geeignet erscheint, in letzterer Zeit auch für den diesseitigen Amtsbezirk eine große Ausdehnung erlangt haben und wohl anzunehmen ist, daß auch für das 2. Semester c. fernere Anträge werden gestellt werden, so mache ich hiermit noch besonders darauf aufmerksam, daß Anträge zur Versicherung vom 1. Juli ab noch vor diesem Zeitpunkt gestellt werden müssen, wenn nicht Nachzahlungen eintreten sollen.

Die Schulzenämter werden hiermit beauftragt, die Ortseingesessenen mit dieser Verfügung bekannt zu machen und denselben auf Erfordern auch das vorallegirte Reglement für die Westpreußische Feuer-Societät vorzulegen.

Danzig, den 26. April 1860.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

---

5. Der Arbeiter Johann Wiesznewsky, angeblich aus Wotzlaff bei Danzig, welcher in Palschau und Niedau, zuletzt in Gr. Mausdorf in Arbeit gestanden hat, hat sich von dort nach Verübung eines bedeutenden Diebstahls heimlich entfernt.

Die Orts- und Polizei-Behörden werden ganz ergebenst ersucht, auf den p. Wiesznewski, welcher Legitimations- und Militairpapiere der bestohlenen Knechte Johann Jacob Schulz und Johann Friedrich Schilling mit sich führt, gefälligst zu vigiliren, im Betretungsfalle ihn anzuhalten und per Transport hierher einzuliefern.

Tiegenhof, den 28. April 1860.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

Signalement:

Namen: Johann Wieszniewsky, Geburtsort: angeblich Wotzlaff, letzter Aufenthaltsort: Gr. Mausdorf, Alter: anscheinend 40 Jahre, Größe: 5 Fuß 3 Zoll, Haare: blond, Stirn: niedrig, Augenbraunen: blond, Augen: grau, Nase: gewöhnlich, Mund: mittel, Bart: kleiner blonder Kinnbart, Zähne: gesund, Kinn: rund, Gesichtsbildung: länglich, Gesichtsfarbe: kränklich, blaß, Gestalt: mittel, Sprache: deutsch, besondere Kennzeichen: pockennarbig.

Nichtamtlicher Theil.

6. In Verfolg der von uns unterm 17. April d. J. ergangenen Bitte um Unterstützung der Bohnsacker bringen wir, mit einem herzlichen Danke für die Gaben, hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß bis jetzt folgende Beträge bei uns eingegangen sind:

Justizrath Walter 5 rtl., Geschäfts-Commissionair Bellair 1 Silberrubel, Ed. K. 1 rtl., Th. J. 2 rtl., J. W. Loewenstein 15 sgr., Rentier P. 10 rtl., v. Graß 5 rtl., A. L. 1 rtl., F. W. H. 2 rtl.. F. Z. 2 rtl., X. 2 rtl., Mertens 1 rtl., Schulzen-Amt in Nassenhuben 5 rtl. 6 pf., L. G. 12 rtl., C. J. 1 rtl., C. G. T. 2 rtl., H. S. 2 rtl., Johanna und Geschwister 1 rtl. 22 sgr. 6 pf., T. 20 sgr., S. 1 rtl., Ungenannt. 15 sgr., J. H. L Brandt 3 rtl., G. K. 1 rtl., P. H. R. 2 rtl., Ungenannt 2 rtl., Js. 2 rtl., s. 12 rtl., A. W. 15 sgr., W. T. 5 sgr., J. W. 5 sgr, C. R. F. 20 rtl., L. F. 3 rtl., E. H. 5 rtl., Uckermann 1 rtl., verw. Prediger Unsett 1 rtl, Töpfermeister Kiesel aus Rothenburg in Sachsen 1 rtl., R. A. H. 1 rtl. 10 sgr., Von den Beamten des Proviant-Amts 4 rtl., Restaurateur Hallmann 6 rtl., Departements-Thierarzt Dr. Wagenfeld 1 rtl., T. Kawalski 2 rtl., J. 25 rtl.. Von den Schülerinnen der Schule der Königl. Kapelle 3 rtl., Kaufmann Kuhn 20 Frank (5 rtl. 10 sgr.), Fräulein H. 2 rtl., Bischof von Culm v. d. Marwitz 10 rtl., 1/3 des Ertrages eines Konzerts v. Fräulein Mösner 25 rtl. 17 sgr., E. D. 5 sgr., Schnabel 5 rtl., J. C. B. 10 sgr., W. B. C. 10 sgr., C. W. G. 1 rtl., G. K. 1 rtl. 15 sgr., Maria Schmidt 1 rtl., Meck 1 rtl., Muschkowski 10 sgr., W. W. 2 rtl., v. D. 3 rtl., J. G. K. 1 rtl., Wwe. K. 15 sgr., K. 15 sgr., W. 3 rtl., M. E. 15 sgr., Naethler 15 sgr, J. H. S. 15 sgr., B. K. 5 sgr, Direktor Grabo 1 rtl.

Hofbesitzer Zimdars in Langfelde 1 rtl., Dr. Kalau v. d. Hofe in Ohra 1 rtl., B. F. 1 rtl., von Praust 19 rtl. 22 sgr. 6 pf., von einer Gesellschaft beim Hofbesitzer Radewald 1 rtl. 15 sgr., von Praust 5 rtl. 3 sgr., von Stüblau 15 rtl., Güttland 23 rtl., Kriefkohl 16 rtl. 5 sgr., Paleschke aus Ohra 4 rtl., von Klein-Plehnendorf 15 rtl. 5 sgr., Neuendorf 19 rtl. 15 sgr., Müggenhall 21 rtl. 16 sgr., Nobel 4 rtl. 5 sgr., Kowall 27 rtl. 6 sgr., vom Schulzen Behrendt daselbst 2 rtl., von Penner und Hasse in Langfelde 3 rtl., von Haus- und Laschkenkampe 13 rtl., Wonneberg 8 rtl. 22 sgr. 6 pf., Osterwick 4 rtl. 5 sgr., Weichselmünde 12 rtl. 2 sgr. 1 pf., Zugdam 6 rtl. 9 sgr. 6 pf., Trutenauer Herrenland 2 rtl. 9 sgr., Fischerbabke 18 rtl. 6 pf., Steegnerwerder 22 rtl., Poppau 10 rtl., Heiligenbrunn 1 rtl. 23 sgr. 6 pf., Gr. Plehnendorf 14 rtl. 29 sgr. 6 pf., Breitfelde 6 rtl. 5 sgr., Scharfenberg 30 rtl. und Vorwerk Quadendorf 2 rtl.,

in Summa 524 rtl. 5 sgr. 7 pf.

Danzig und Bohnsack, den 3. Mai 1860.

v. Brauchitsch, Landrath.	**v. Clausewitz,** Polizei-Präsident.	**L. Goldschmidt,** Kaufmann.
Jebens, Commerzienrath.	**Klein,** Ortspfarrer.	**Macker,** Orts-Schulze.
Schumann, Bürgermeister.	**Strauß,** Polizei-Amtmann.	**Walter,** Justiz-Rath.

10. **Auktion zu Mönchengrebin.**

Montag, den 14. Mai 1860, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Hofbesitzers Herrn Kresin zu Mönchengrebin No. 10. wegen Veränderung der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

6 starke gute Arbeitspferde, 12 gute Kühe, 1 Bullen, 2 Spatzier-, 2 große Arbeits-, 2 Kastenwagen, 3 beschlagene Schlitten, 1 Schleife, 1 Landhaken, 2 Pflüge, 2 eisenzinkige Eggen, 1 Kartoffelpflug, 1 Paar Spatziergeschirre mit Neusilberbeschlag, mehrere Arbeitsgeschirre, Zäume, Halfter, Leinen, Braken, Schwengel, 1 Häcksellade, Spaten, Forken, Axte, Sensen, Keiten, Sägen, 1 Mehlkasten, 1 Butterfaß, Buttermulde, Floten, Bütten, Balgen, Siebe, Getreide-Säcke, mehrere Spinde, Tische, Stühle, Spiegel, Kisten, Kasten, 1 Wanduhr, herrschaftliche wie Gesindebetten, mehreres Irdenzeug und vieles Haus-, Küchen- und Stallgeräth, wie auch mehrere Schock Stroh.

Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden, und wird der Zahlungstermin den mir bekannten Käufern vor der Auction angezeigt. Das Inventarium befindet sich in gutem brauchbarem Zustande.

Joh. Jac. Wagner,
Auktions-Commissarius.

---

11. **Auction zu Silberhammer bei Brentau.**

Mittwoch, den 16. Mai 1860, Vormittags 10 Uhr, werden ich bei dem Mühlenbesitzer Herrn Ziehm zu Silberhammer wegen Aufgabe der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

3 starke Arbeitspferde, 1 zweijähriges Fohlen, 2 fette Kühe, 2 Spatzier-, 3 starke Arbeitswagen, 1 Spatzier-, 3 Arbeitsschlitten nebst Zubehör, Spatzier- und Arbeitsgeschirr, Zäume, Leinen, Ackergeräthschaften, 1 Schlittendecke, 1 Stubenuhr, 6 Satz herrschaftliche Betten nebst Bezügen, Leinenzeug, Wäsche, einige Pelzsachen, Gartentische und mehrere andere Tische, Stühle, Spiegel, Spinde, silberne Löffel, 1 Mangel, 1 Parthie altes Eisen, Hühner, Enten und vieles Haus-, Küchen- und Stallgeräth.

Fremde Gegenstände **dürfen nicht** eingebracht und wird der Zahlungstermin den mir bekannten Käufern vor der Auction anzeigt werden.

Joh. Jac. Wagner,
Auctions-Commissarius.

---

12. Im Katzker Walde steht fichtenes Klobenholz zum Verkauf.

---

13. Einem geehrten auswärtigen Publikum erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich sämmtliche Klempnerarbeiten in allen Materialien, in Neu-Bauten, sowie in Reparaturen bei billigen Preisen und reeller Bedienung anfertige und bitte um gütige Aufträge.

A. Goldstein, Klempnermeister,
Breitgasse 59., unweit des Krahnthors.

---

14. **Schwedisches, rothes und weißes Kleesaat, Thimothee, Saat-Wicke, Lein- und Hanfsaat, Linsen, gelbe, graue und weiße Erbsen, blaue Lupinen, sowie schweren Hafer und Gerste empfiehlt zur Saat die Handlung Kohlenmarkt 28.**

---

15. Die

Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft

zu Erfurt,

bestätigt

durch Allerhöchste Cabinets-Ordre d. d. Berlin, d. 24. Februar 1845,

zählte im verflossenen Jahre: 8925 Mitglieder mit einer Versicherungssumme von 6,475,625 Thlrn., darunter 3397 neu hinzugetretene Interessenten mit einer Versicherungssumme von 2,847,050 Thlrn. und vergütete an 1210 Beschädigte den Betrag von 81,839 Thlrn. 22 Sgr. 4 Pf.

Durch eine am 7. November v. J. abgehaltene außerordentliche General-Versammlung der Gesellschafts-Mitglieder hat dieselbe mehrfache Abänderungen des Gesellschafts-Statuts beschlossen und vorgenommen, welche auch bereits durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 27. März d. J. die Bestätigung erlangt haben und werden daher von jetzt ab alle Versicherungen auf Grund des neu redigirten Statuts abgeschlossen.

Demgemäß gewährt die Gesellschaft nunmehr auch ihren Mitgliedern vollständigen Ersatz für vorkommende Hagelschäden und bietet überhaupt dem Publikum sowohl bei der Versicherungsnahme als auch in Schädenfällen durch anerkannt loyale Regulirung derselben dem Publikum die möglichsten Vortheile.

Zur Verabreichung der Rechnungsabschlüsse pro 1859 an die zeitherigen Mitglieder, von Statuten und Antragsformularen, sowie zur Entgegennahme und Anfertigung von Versicherungs-Anträgen empfiehlt sich

Grebinerfeld, den 29. April 1860. der Agent der Geellschaft: **Zimdars.**

---

16. Kampen-Dachstöcke und Dachweiden sind zu jeder Zeit in Massen zu haben bei

A. Suckau in Letzkau.

---

17. **Ausverkauf von landwirthschaftlichen Maschinen 2c.**

In Folge Auflösung der in Güntershof bei Oliva bisher bestandenen **Maschinen-Bau-Anstalt** sollen die noch vorhandenen Vorräthe von landwirthschaftlichen Maschinen, als: Dresch- und Häcksel-Maschinen, fertige Pflüge und dergl. Theile, compl. Malzquetsch-, Wrucken-schneide- und Kartoffelschrap-Maschinen, Schrotmühlen, abgedrehte Achsen und Buchsen, sowie alle Arten von Guß-Waaren bedeutend unter den bisherigen Preisen verkauft werden. Auch die zum Betriebe der Maschinen in der Werkstatt bisher erforderliche Dampf-Maschine von 6 Pferdekraft mit zwei übereinanderliegenden eingemauerten Dampfkesseln, sowie die noch vorhandenen Drehbänke, Hobel- und Bohr-Maschinen kommen demnächst zum Verkauf. Näheres in der Niederlage in Danzig und im Comtoir Altes Roß 5.

---

18. Capt. Sedergren ist mit der ersten Ladung frischem schwed. Kalk am Kalkorte angekommen und wird vom Schiffe zum billigsten Preise verkaufen.

---

19. Die

Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft

zu Erfurt,

bestätigt

durch Allerhöchste Cabinets-Ordre d. d. Berlin, den 24. Februar 1845,
zählte im verflossenen Jahre: 8925 Mitglieder mit einer Versicherungssumme von 6,475,625 Thlrn., darunter 3397 neu hinzugetretene Interessenten mit einer Versicherungssumme von 2,847,050 Thlrn. und vergütete an 1210 Beschädigte den Betrag von 81,839 Thlrn. 22 Sgr. 4 Pf.

Durch eine am 7 November v. J. abgehaltene außerordentliche General-Versammlung der Gesellschaftsmitglieder hat dieselbe mehrfache Abänderungen des Gesellschafts-Statuts beschlossen und vorgenommen, welche auch bereits durch Allerhöchste Cabinets-Ordre vom 27. März d. J. die Bestätigung erlangt haben und werden daher von jetzt ab alle Versicherungen auf Grund des neu redigirten Statuts abgeschlossen.

Demgemäß gewährt die Gesellschaft nunmehr auch ihren Mitgliedern vollständigen Ersatz für vorkommende Hagelschäden und bietet überhaupt dem Publikum sowohl bei der Versicherungsnahme als auch in Schädenfällen durch anerkannt loyale Regulirung derselben die möglichsten Vortheile.

Zur Verabreichung der Rechnungsabschlüsse pro 1859 an die zeitherigen Mitglieder, von Statuten und Antragsformularen, sowie zur Entgegennahme und Anfertigung von Versicherungs-Anträgen empfehlen sich die Special-Agenten:

Hofbesitzer **Chr. Zimdars** in Grebinerfelde,
" **Jul. Friese** in Reichenberg,

so wie der zur Ausfertigung der Policen ermächtigte

General-Agent der Gesellschaft

Hermann Pape, Buttermarkt 40.

---

20. Ein sehr tüchtiger, mit guten Zeugnissen versehener Wirthschaftsinspector und Rechnungs-Inspector, der unter andern auch Vier Jahre auf den gräflich Schönebergschen Gütern wirkte, auch im Stande ist eine Cautiion von 3000 rtln. zu leisten, wünscht in ebenso einer, seinen Fähigkeiten angemessenen Stellung angestellt zu werden. Nähere Auskunft ertheilt der Mäkler

J. C. W. König in Danzig.

---

21. Fleischergasse 83. kann sich ein Bursche zur Erlernung der Bäckerei melden.

---

22. Thorley's englisches Viehfutter bringen in gütige Erinnerung

Roggatz & Co.,
Brodbänkengasse No. 10.

---

23. Hiemit die ergebene Anzeige, daß ich meinen Wohnort von Pasewark nach Schiewenhorst in das gewesene Dehnsche Haus verlegt habe.

Ich bitte gleichzeitig mir das Wohlwollen, welches mir in meinem früheren Hause zu Theil wurde, auch in mein neues zu übertragen.

Johann Ramm,
Sattlermeister.

Redakt. u. Verleg. Kreissekr. Manke, Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig, Jopeng.